 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---


SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION

T52/R - Empfänger

E 1800/E 1950

Bearbeiter: Herr Brandl VE2SE43

Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite:
------------------------------	--	--------------------

 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
--	---	------------------------------


Änderungsstand

Stand	Datum	geänderte Seiten	AE-Mitteilung
00	18.03.1986		Erstausgabe
01	06.03.1990		Anpassung E 1950
02	28.09.1995		Umstellung auf WinWord 6
03	22.07.1998		Bereinigung Schreibfehler S.4-5/4-6 Grp. 17 aus Umstellung auf WinWord 6

Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite:
Stand: 03		II


Seitennachweis

Seite	Stand	Seite	Stand	Seite	Stand
I	03	3-1	03		
II	03	3-2	03		
III	03	3-3	03		
IV	03	3-4	03		
V	03	3-5	03		
1-1	03	4-1	03		
		4-2	03		
2-1	03	4-3	03		
2-2	03	4-4	03		
2-3	03	4-5	03		
2-4	03	4-6	03		
2-5	03	4-7	03		
		4-8	03		

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---


Inhalt	Seite
1 ALLGEMEINER TEIL	1-1
1.1 Einführung	1-1
1.1.1 Zweck	1-1
1.1.2 Übersicht	1-1
1.2 Zu berücksichtigende Unterlagen	1-1
1.2.1 Auflistung der Unterlagen	1-1
1.2.2 Anwendung der Unterlagen für die Dokumenterstellung	1-1
1.3 Terminologie	1-1
1.3.1 Abkürzungen	1-1
1.3.2 Definitionen	1-1
2 PIO-ANSCHLÜSSE	2-1
2.1 PIO-Belegung (Übersicht)	2-1
2.2 PIO-Belegung (Empfänger-Kommandierung und Rückmeldung)	2-3
2.3 Empfängeranschluß	2-4
2.3.1 Ausgabe	2-4
2.3.2 Eingabe	2-4
2.3.3 Steuerung	2-5
3 BESCHREIBUNG DER ÜBERTRAGUNG	3-1
3.1 Ein-/Ausgabedaten	3-1
3.2 Übertragungsverfahren	3-1
3.3 Empfänger-Einstellung	3-2
3.4 Empfänger-Rückmeldung	3-2
3.5 Fehlerüberwachung	3-3
3.6 Zeitverhalten	3-4
3.7 Zeitdiagramm	3-5

Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: IV
------------------------------	--	----------------------

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---

4 CODIERTABELLEN	4-1
4.1 Codiertabellen für Empfänger-Kommandierung	4-1
4.2 Codiertabelle für Empfänger-Rückmeldung	4-5

Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: V
------------------------------	--	---------------------

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---

1 Allgemeiner Teil

1.1 Einführung

1.1.1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstelle T52/R zu den Empfängern E1800/E1950 für das Projekt JLD/JLJ.

1.1.2 Übersicht

Die Verbindung T52/R zu den Empfängern wurde durch die Parallel schnittstelle (PIO) realisiert.

1.2 Zu berücksichtigende Unterlagen

1.2.1 Auflistung der Unterlagen

Modulbeschreibung DUSEMPF Dok.Nr.: 2 333.404 10-01

1.2.2 Anwendung der Unterlagen für die Dokumenterstellung

Richtlinien für die Erstellung der Dokumente

Dok.Nr.: 2 333.10001-02

1.3 Terminologie

1.3.1 Abkürzungen

PIO Parallele Ein-/Ausgabe

1.3.2 Definitionen

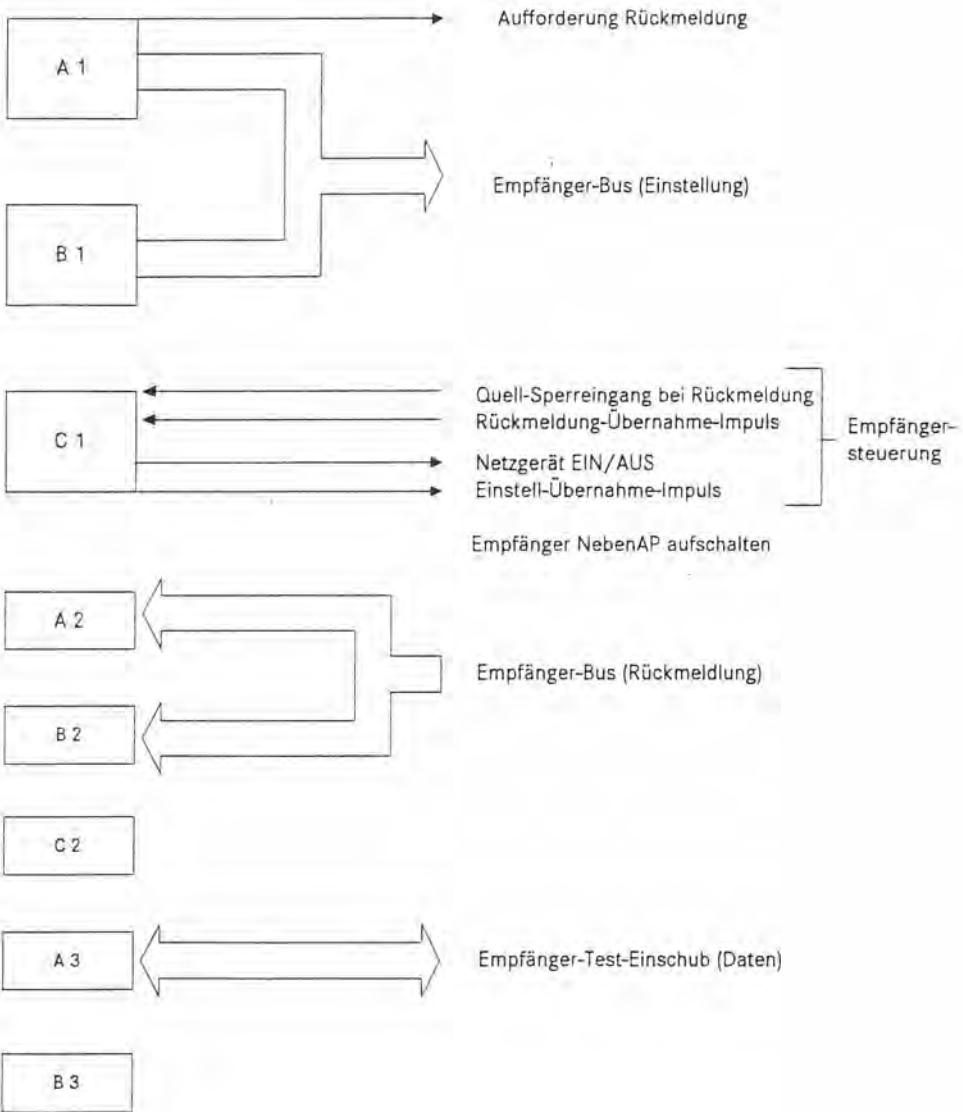
keine

Das Dokument gibt eine Übersicht über den Aufbau des Moduls und beschreibt die am Modul beteiligten Prozesse.

Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite:
Stand: 03		1-1

2 PIO-Anschlüsse

2.1 PIO-Belegung (Übersicht)





Daimler-Benz Aerospace

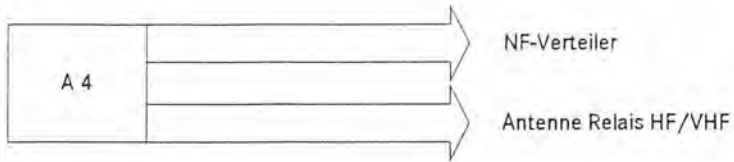
Bereich Funksysteme
System Entwicklung

VS - Nur für den Dienstgebrauch

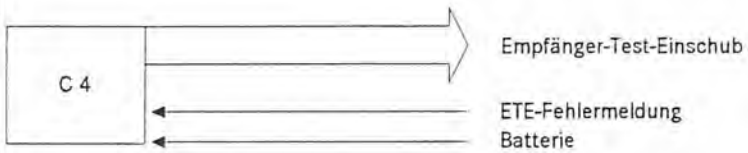
Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950
Dok.Nr.: 2333.21103-10

JLD/JLJ
DDSSP
T52_EMPF

C 3




B 4



Datum: 22.07.98
Stand: 03

Kapitel-Seite:
2-2

 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
---	---	------------------------------

2.2 PIO-Belegung (Empfänger-Kommandierung und Rückmeldung)

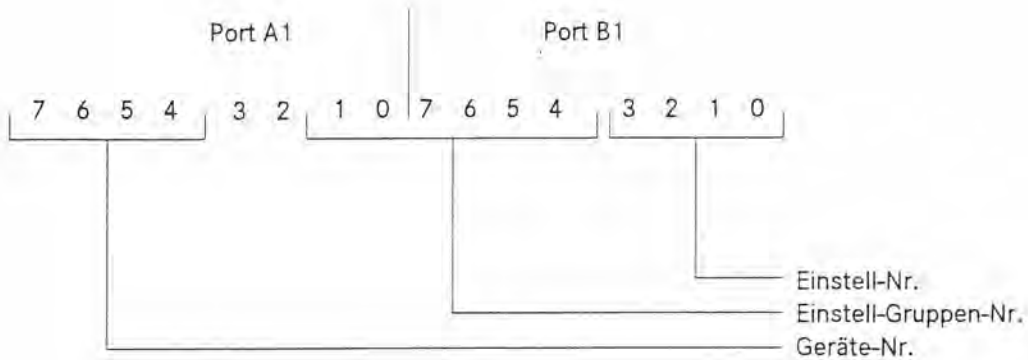
BU 4, 5, 6 und 7		T52/R		BU 601		Empfänger	
PIN		PIO	Bit	PIO		PIO 1200	
4		Port A 1	7	4		Einstell-Geräte Nr.	bit 14
3			6	3			
2			5	2			
1			4	1			
			3	-			
35			2	47		Aufforderung Rückmeldung	
10			1	11		Einstell-Gruppen Nr.	bit 10
9			0	10			
8		Port B 1 bit	7	9		Einstell-Gruppen Nr.	bit 8
7			6	8		Einstell-Gruppen Nr.	bit 7
6			5	7		Einstell-Gruppen Nr.	bit 6
5			4	6		Einstell-Gruppen Nr.	bit 5
14			3	15		Einstell-Nummer	bit 4
13			2	14		Einstell-Nummer	bit 3
12			1	13		Einstell-Nummer	bit 2
11			0	12		Einstell-Nummer	bit 1
16		Port C 1 bit	7	17		Einstell-Übernahme-Impuls	
34			6	43		Netzgerät EIN/AUS	
31			3	35		Rückmelde-Impuls	
15			1	16		Quellsperre-Eingang-Rückmeldung	
20		Port A 2 bit	7	23		Rückmelde-Geräte-Nr.	bit 14
19			6	22		Rückmelde-Geräte-Nr.	bit 13
18			5	21		Rückmelde-Geräte-Nr.	bit 12
17			4	20		Rückmelde-Geräte-Nr.	bit 11
25			0	29		Rückmelde-Gruppen-Nr.	bit 10
24		Port B 2 bit	7	28			
23			6	27			
22			5	26			
21			4	25			
29			3	33		Rückmelde Nr.	bit 4
28			2	32			
27			1	31			
27			0	30			

Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite:
Stand: 03		2-3

2.3 Empfängeranschluß

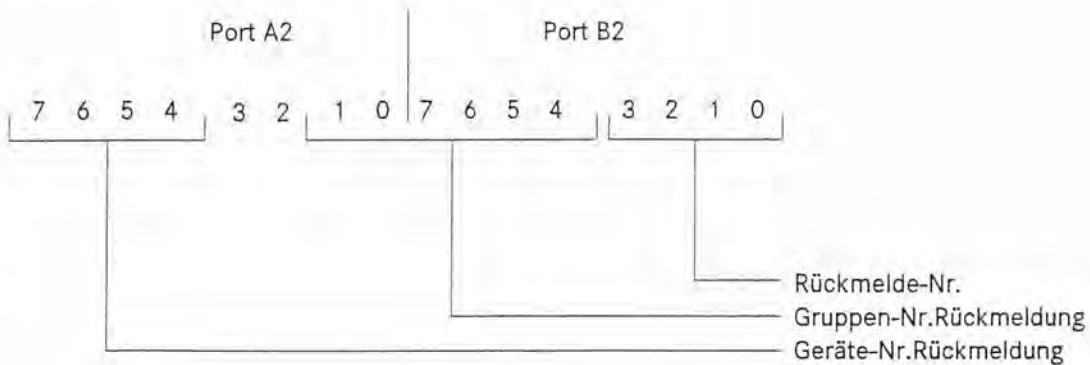
2.3.1 Ausgabe


Prozedu A1 - B1 der Parallelschnittstelle



2.3.2 Eingabe

Prozedur A2 - B2 der Parallelschnittstelle

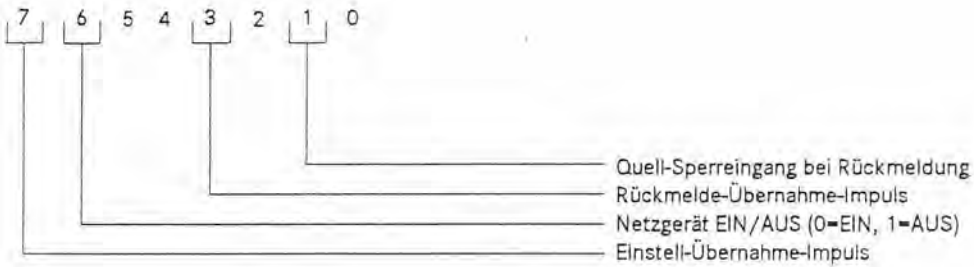


 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch</p> <p>Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---

2.3.3 Steuerung

Prozedur M1 der Parallelschnittstelle

Port C1




Prozedur A1 der Parallelschnittstelle

Port A1



Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite:
Stand: 03		2-5

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---

3 Beschreibung der Übertragung

3.1 Ein-/Ausgabedaten


- Empfängerwahl (Empfänger zur Bedienung und Rückmeldung freigeben bzw. sperren)
- Betriebsart
- Bandbreite / Tastgeschwindigkeit
- Abstimmbreite / Linienabstand
- Regelart
- Schnellregelung / Rauschsperrung
- Kanalwahl
- Antennenwahl
- kontinuierliche Frequenzabstimmung
- AFC
- Schwelle
- Frequenzeinstellung
- relative Feldstärke (nur Rückmeldung)

3.2 Übertragungsverfahren

Über die PIO-Karte können max. vier Empfänger kommandiert werden. Es kann nur ein Empfänger zur Bedienung und Rückmeldung freigegeben sein. Dazu werden zwei Telegramme übergeben:

- Sperrtelegramm für aktuellen Empfänger
- Öffnungstelegramm für zu bedienende Empfänger

Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: 3-1
------------------------------	--	-----------------------

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p align="center">VS - Nur für den Dienstgebrauch</p> <p align="center">Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p align="center">JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
--	--	--

3.3 Empfänger-Einstellung

Die Datenports A1-B1 der Parallelschnittstelle werden auf Ausgabe gestellt. Die Empfänger-Einstelldaten werden an die Ports angelegt. Die Übernahme der Daten von der Parallel-Schnittstelle in den Empfänger erfolgt nach einem negativen Übernahme-Impuls über Port 1C7 (Impulslänge ca. 120 us).

Aufbau der Einstell-Daten:

- Geräte-Nr. (4 bit)
- Gruppen-Nr. (6 bit)
- Einstell-Nr. (4 bit)


3.4 Empfänger-Rückmeldung

Der zur Bedienung und Rückmeldung freigegebene Empfänger wird durch einen positiven Impuls über Port 1A2 an den Schiebeimpulseingang zu Rückmeldung aufgefordert (Impulslänge ca. 100 us). Der adressierte Empfänger sendet einen negativen Rückmelde-Impuls über Port 1C3 an das T52/R. Die Empfänger-Rückmeldedaten können über die auf Eingabe gestellten Ports A2-B2 eingelesen werden.

Eine komplette Rückmeldung besteht aus 18 Einzelrückmeldungen:

- Geräte-Nr. (4 bit)
- Rückmelde-Gruppen-Nr. (5 bit)
- Rückmelde-Nr. (4 bit)

Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: 3-2
------------------------------	--	-----------------------

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---

3.5 Fehlerüberwachung

- Gerätefehler:

Ein Gerätefehler (-Empfänger) wird erkannt, wenn nach dem "Aufforderung-Rückmeldung-Impuls" innerhalb von 1,8ms vom Empfänger kein negativer Empfänger-Rückmelde-Impuls gesendet wird.


Eine Fehleranzeige erfolgt erst nach zweimaliger Fehlererkennung.

Der E1800/E1950 übergibt in zwei Rückmeldegruppen eine Geräte-Fehler-Nr.

- Hinweisfehler (Bedienfehler):

Der E1800/E1950 meldet bei einem Bedienfehler über zwei Rückmeldegruppen eine Fehler-Nr.

Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: 3-3
------------------------------	--	-----------------------

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p>VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p>JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	---

3.6 Zeitverhalten

a) Empfänger-Kommandierung

Die Datenübernahme wird durch ein von 'H' nach 'L' gehendes Übernahme-Signal an den Empfänger ausgelöst. Dieses Signal muß mindestens 140 us lang anliegen, kann aber beliebig länger sein. Die zugehörigen Daten müssen ab der negativen Flanke des Übernahme-Signales wenigstens 120 us lang statisch anstehen.

Vor und nach dem Kommando "Kontinuierliche Abstimmung STOP" sowie nach der Kommandierung der "Bandbreite/Tastgeschwindigkeit" muß eine Wartezeit von ca. 5ms eingehalten werden.

b) Empfänger-Rückmeldung

Die Rückmeldung der aktuellen Empfänger-Einstellung wird durch ein von 'L' nach 'H' gehendes Aufforderungs-Signal ausgelöst. Dieses Signal liegt ca. 100 us am Empfänger an. Innerhalb von 1,8ms zeigt der Empfänger mittels eines negativen Rückmelde-Signales an, daß die gültigen Rückmelde-Daten an den Datenports anstehen.

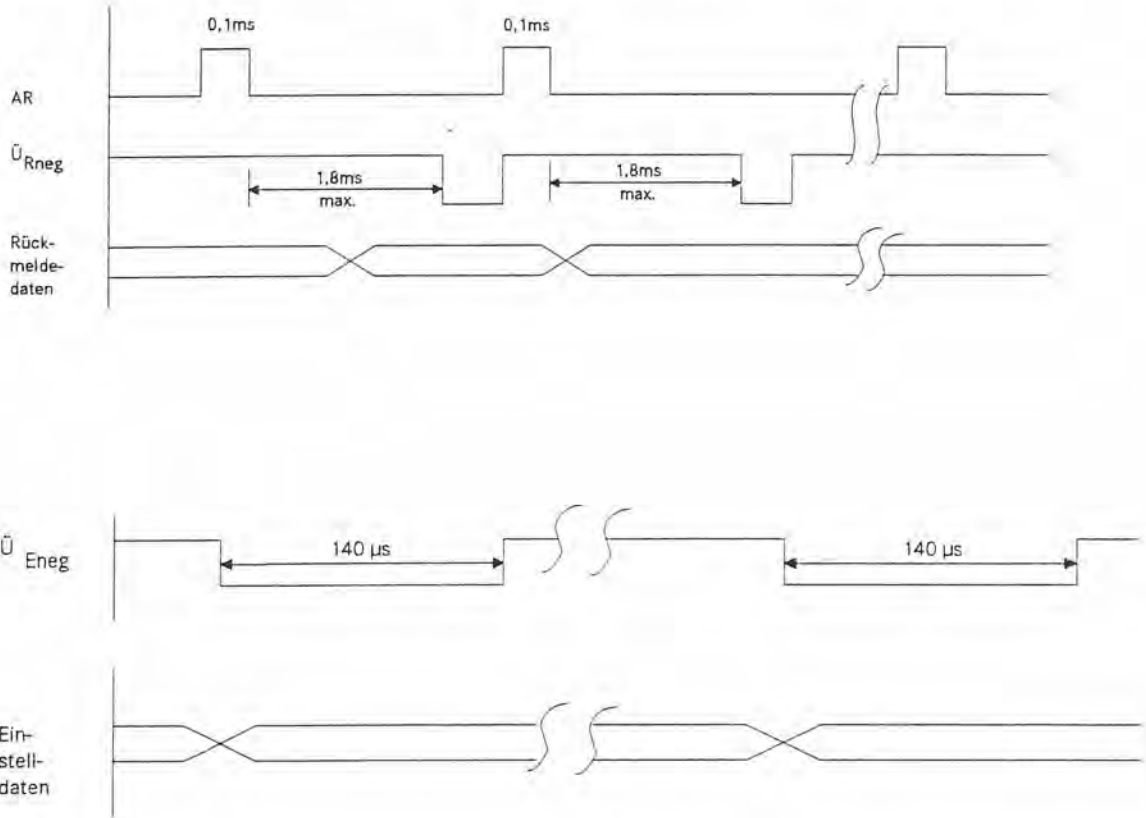
Die Rückmeldezeit der einzelnen Gruppen ist unterschiedlich (max. 1,8ms).

Die Rückmeldedauer einer kompletten Empfänger-Einstellung beträgt zwischen 20 und 30ms.


Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: 3-4
------------------------------	--	-----------------------

3.7 Zeitdiagramm

- Empfänger-Rückmeldung



- Empfänger Kommandierung


 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
---	---	------------------------------


4 Codiertabellen

4.1 Codiertabellen für Empfänger-Kommandierung


Einstell-Grp.Nr.		Einstell-Nr.	Kommando	Bedeutung
00 0000	0	BCD XXXX	<u>Frequenzeingabe</u> <HOME> f <RET>	Frequenzdekade 8
00 0001	1	XXXX	<HOME> f <RET>	Frequenzdekade 1
00 0010	2	XXXX	<HOME> f <RET>	Frequenzdekade 2
00 0011	3	XXXX	<HOME> f <RET>	Frequenzdekade 3
00 0100	4	XXXX	<HOME> f <RET>	Frequenzdekade 4
00 0101	5	XXXX	<HOME> f <RET>	Frequenzdekade 5
00 0110	6	XXXX	<HOME> f <RET>	Frequenzdekade 6
00 1111	7	XXXX	<HOME> f <RET>	Frequenzdekade 7
00 1100	12	0000 0001 0010 0011 0100 1001 1010 1011 1100	<u>Kont. Frequenzabstimmung</u> Taste loslassen Abstimmung Stop Λ nach oben Stufe 1 Λ nach oben Stufe 2 Λ nach oben Stufe 3 Λ nach oben Stufe 4 nach unten Stufe 1 nach unten Stufe 2 nach unten Stufe 3 nach unten Stufe 4	
00 1101	13	0001 0010	<u>Empfängerwahl</u> <SHIFT> G1-G4 Empfänger zur Bedienung einschalt. Empf. für Rückmeldung und Bedienung sperren.	
01 0000	16	0001 0011	<u>Bereit/Standby</u> <SHIFT> GO Empfäng. AUS (Standby) Gerät EIN	

Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite: 4-1
Stand: 03		

 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
--	---	------------------------------


Einstell-Grp.Nr.		Einstell-Nr.	Kommando	Bedeutung		
01 0001	17	<u>Bandbreite/Tastgeschwindigkeit E 1800</u>				
				F1/F4- Tastgeschwind.	A-Betr.art Bandbreite	
		0000	<SHIFT> B1	50 Bd		100 Hz
		0001	<SHIFT> B2	100 Bd		300 Hz
		0010	<SHIFT> B3	200 Bd		600 Hz
		0011	<SHIFT> B4	500 Bd		1,5 kHz
		1010	<SHIFT> B5	1000 Bd		5 kHz
		1011	<SHIFT> B6	2000 Bd		10 kHz
				E 1950	F1/F6- Tastgeschwind.	A-Betr.art Bandbreite
		0000	<SHIFT> B1	100 Bd		100 Hz
		0001	<SHIFT> B2	100 Bd		300 Hz
		0010	<SHIFT> B3	200 Bd		600 Hz
		0011	<SHIFT> B4	500 Bd		1,5 kHz
		1010	<SHIFT> B5	1000 Bd		5 kHz
1011	<SHIFT> B6	2000 Bd		7,5 kHz		
0100	<SHIFT> B7	2000 Bd		15 kHz		
0101	<SHIFT> B8	2000 Bd		30 kHz		
0110	<SHIFT> B9	2000 Bd		90 kHz		
0111	<SHIFT> B0	2000 Bd		500 kHz		
01 0010	18	<u>Betriebsart</u>				
		0000	<SHIFT> A1	A1		
		0010	<SHIFT> F1	F1/F4		
		1000	<SHIFT> A3	A2/A3		
		1001	<SHIFT> F6	F6 I	 <SHIFT> CO	
		1010	<SHIFT> F6	F6 II		
		1011	<SHIFT> S3	SUCHEN		
		1100	<SHIFT> S1	USB		
		1101	<SHIFT> S2	OSB		
		0100	<SHIFT> F3	F3		

Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite: 4-2
Stand: 03		

 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
--	---	------------------------------


Einstell-Grp.Nr.		Einstell-Nr.	Kommando	Bedeutung																		
01 0011	19	0000 0001 0011	<u>Antenne</u> <SHIFT> W 2 <SHIFT> W 1 <SHIFT> W 0	Antenne 2 Antenne 1 Diversity																		
01 0100	20	0101 0110 0111 1000 1000	<u>Abstimmbreite/Linienabstand</u> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>A-</th> <th>F-Betr.art</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><SHIFT> D1</td> <td>300 Hz</td> <td>100 Hz</td> </tr> <tr> <td><SHIFT> D2</td> <td>400 Hz</td> <td>200 Hz</td> </tr> <tr> <td><SHIFT> D3</td> <td>1500 Hz</td> <td>400 Hz</td> </tr> <tr> <td><SHIFT> D4</td> <td>3000 Hz</td> <td>800 Hz</td> </tr> <tr> <td><SHIFT> D5</td> <td>3000 Hz</td> <td>1000 Hz</td> </tr> </tbody> </table>		A-	F-Betr.art	<SHIFT> D1	300 Hz	100 Hz	<SHIFT> D2	400 Hz	200 Hz	<SHIFT> D3	1500 Hz	400 Hz	<SHIFT> D4	3000 Hz	800 Hz	<SHIFT> D5	3000 Hz	1000 Hz	
	A-	F-Betr.art																				
<SHIFT> D1	300 Hz	100 Hz																				
<SHIFT> D2	400 Hz	200 Hz																				
<SHIFT> D3	1500 Hz	400 Hz																				
<SHIFT> D4	3000 Hz	800 Hz																				
<SHIFT> D5	3000 Hz	1000 Hz																				
01 0101	21	00X1 00X0	<u>Zeichenlage</u> <SHIFT> C2 <SHIFT> C2	INVERS NORMAL																		
		000X 001X	<u>TG-Kanäle</u> <SHIFT> R6 <SHIFT> R6	EIN AUS																		
01 0110	22	0001 0010 0011	<u>Schwelle</u> (nur A/S-Betriebsart) Taste loslassen Schwelle stoppt ↑ Schwelle nach oben ↓ Schwelle nach unten																			
01 1000	24	00000 1000 1100	<u>Regelart</u> <SHIFT> R2 Autom. mit Schwelle (SQUELCH) <SHIFT> R1 Automatik <SHIFT> R3 Hand/Schwelle																			

Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite: 4-3
Stand: 03		

 <p>Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung</p>	<p align="center">VS - Nur für den Dienstgebrauch</p> <p align="center">Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10</p>	<p align="center">JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF</p>
---	--	--

Einstell-Grp-Nr.		Einstell-Nr.	Kommando	Bedeutung
01 1011	27	X000 X100	<u>Regelzeit</u> <SHIFT> R5 KURZ <SHIFT> R5 NORMAL	
01 1101	29	0X00 1X00	<u>Zeichenlage F6A</u> <SHIFT> C1 NORMAL <SHIFT> C1 INVERS	
10 1000	40	0000	<u>Empfängertest</u> <HOME> ETEIN <RET> BITE	
10 1001	41	0000 0001	<u>Urladen/Filtersuchlauf</u> <HOME> PROG0 <RET> Urladen <HOME> PROG1 <RET> Filtersuchlauf	
10 1010	42	0000	<u>CLEAR</u> <SHIFT> DEL	


Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: 4-4
------------------------------	--	-----------------------

 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
---	---	------------------------------

4.2 Codiertabelle für Empfänger-Rückmeldung

Rückmel.-Grp.-Nr.		Rückm.-Nr.	Anzeige	Bedeutung	
00000	00	BCD XXXX	<u>Frequenzeingabe</u>		
00001	01	XXXX	Frequenzdekade	8	
00010	02	XXXX	Frequenzdekade	1	
00011	03	XXXX	Frequenzdekade	2	
00100	04	XXXX	Frequenzdekade	3	
00101	05	XXXX	Frequenzdekade	4	
00110	06	XXXX	Frequenzdekade	5	
00111	07	XXXX	Frequenzdekade	6	
01 000	16/24	XX01 XX11 00XX 10XX 11XX	G Standby Gx Gerät EIN R2 Automatik mit Schwelle R1 Automatik R3 Hand/Schwelle		
01 001	17		<u>Empfangsbandbreite/Tastgeschw. E 1800</u>		
			F1/F6- Tastgeschw.-	A-Betr.art Bandbreite	
		0000	B1	50 Bd	100 Hz
		0001	B2	100 Bd	300 Hz
		0010	B3	200 Bd	600 Hz
		0011	B4	500 Bd	1,5 kHz
		1010	B5	1000 Bd	6 kHz
		1011	B6	2000 Bd	10 kHz
		1100	U	2000 Bd	USB
		1101	O	2000 Bd	OSB

Datum: 22.07.98		Kapitel-Seite: 4-5
Stand: 03		

 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
--	---	------------------------------

Rückmel.-Grp.-Nr.		Rückm.-Nr.	Anzeige		Bedeutung		
01 001	17		<u>E 1950</u>				
					F1/F6- Tastgeschwind.	A-Betr.art Bandbreite	
			0000	B1	100 Bd	100 Hz	
			0001	B2	100 Bd	300 Hz	
			0010	B3	200 Bd	600 Hz	
			0011	B4	500 Bd	1,5 kHz	
			1010	B5	1000 Bd	5 kHz	
			1011	B6	2000 Bd	7,5 kHz	
			0100	B7	2000 Bd	15 kHz	
			0101	B8	2000 Bd	30 kHz	
			0110	B9	2000 Bd	90 kHz	
0111	B0	2000 Bd	500 kHz				
01 010	18		<u>Betriebsart</u>				
			0000	A1	A1		
			0010	F1	F1/F4		
			1000	F3	F3		
			1001	A3	A2/A3		
			1010	F6/C	F6 I		
			1011	F6/X	F6 II		
			1100	S3	SUCHEN		
			1101	S1	USB		
0100	S2	OSB					
01 011	19/27	XX00 XX01 XX11	<u>Antenne</u>				
				W2	Antenne 2	EIN	
				W1	Antenne 1	EIN	
	W	Diversity					
		X0XX X1XX	<u>Regelzeit</u>				
				R 5	Kurz		
	R	Normal					



Daimler-Benz Aerospace


Bereich Funksysteme
System Entwicklung

VS - Nur für den Dienstgebrauch

Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950
Dok.Nr.: 2333.21103-10JLD/JLJ
DDSSP
T52_EMPF

Rückmel.-Grp.-Nr.		Rückm.-Nr.	Anzeige	Bedeutung		
01 100	20		<u>Abstimmbreite / Linienabstand</u>			
				F-Betr.art		
		0101	D1	300 Hz	100 Hz	
		0110	D2	400 Hz	200 Hz	
		0111	D3	1500 Hz	400 Hz	
		1000	D4	3000 Hz	800 Hz	
		1100	D5	3000 Hz	1000 Hz	
01 101	21/29	XXX0 XXX1	<u>Zeichenlage : F6B</u>			
			C2	NORMAL		
				<u>Telegraphiekanäle</u>		
		XX0X XX1X	R 6	EIN		
		OXXX 1XXX	<u>Zeichenlage: F6A</u>			
			C1	NORMAL		
			C1	INVERS		
		X1XX	<u>AFC</u>			
			-	AUS		
01 110	30	0000 0100 1000	<u>relative Feldstärke</u>			
			0-63	(0-15) BCD		

Datum: 22.07.98
Stand: 03Kapitel-Seite:
4-7

 Daimler-Benz Aerospace Bereich Funksysteme System Entwicklung	VS - Nur für den Dienstgebrauch Schnittstellenspezifikation T52/R - E 1800/E 1950 Dok.Nr.: 2333.21103-10	JLD/JLJ DDSSP T52_EMPF
---	---	------------------------------

Rückmel.-Grp.-Nr.		Rückm.-Nr.	Anzeige	Bedeutung
01 111	31	XX01 XX10 XX11	<u>relative Feldstärke</u> 0-63 (16-32) BCD	
		00XX 01XX 10XX 11XX	<u>Schwelle</u> <input type="checkbox"/> Rauschsperrung unterschritten ↑ Schwelle zu tief ↓ Schwelle zu hoch Schwelle richtig	
10 000	32	BCD XXXX	Fehler-Nr. 10er Stelle	
10 001	33	BCD XXXX	Fehler-Nr. 1er Stelle	

Datum: 22.07.98 Stand: 03		Kapitel-Seite: 4-8
------------------------------	--	-----------------------